

Anleitung DJI Cloud von UAV Editor

Mit der DJI Cloud von UAV Editor kannst du geplante Flugmissionen direkt aus dem UAV Editor in DJI Pilot 2 auf die Fernsteuerung laden. Zudem kannst du die Karte mit den PinPoint-Markierungen, die der Pilot auf der Fernsteuerung setzt, mit anderen teilen (Funktion PinPoint Navigator / Live View).

Inhaltsverzeichnis

1	UAV Editor	3
1.1	Erste Schritte: DJI Cloud Account erstellen	3
1.2	DJI Cloud Upload	4
1.3	DJI Cloud	5
2	DJI Pilot 2	6
2.1	Login DJI Cloud auf der Fernsteuerung	6
2.2	DJI Cloud Übersicht laden	9
2.3	Felder herunterladen	10
2.4	Felder hochladen.....	11
3	PinPoint Navigator / Live View	12
3.1	Kurzbeschreibung PinPoint Navigator	12
3.2	PinPoint Navigator / Live View öffnen.....	12
3.3	PinPoint mit Navigation anlaufen	13
3.4	PinPoint bearbeiten	14
4	Häufig gestellte Fragen (FAQ)	15

1 UAV Editor

Im Kapitel «UAV Editor» werden die Funktionen im UAV Editor beschrieben:

1.1 Erste Schritte: DJI Cloud Account erstellen

In diesem Kapitel werden die ersten Schritte beschrieben, um mit der DJI Cloud zu starten:

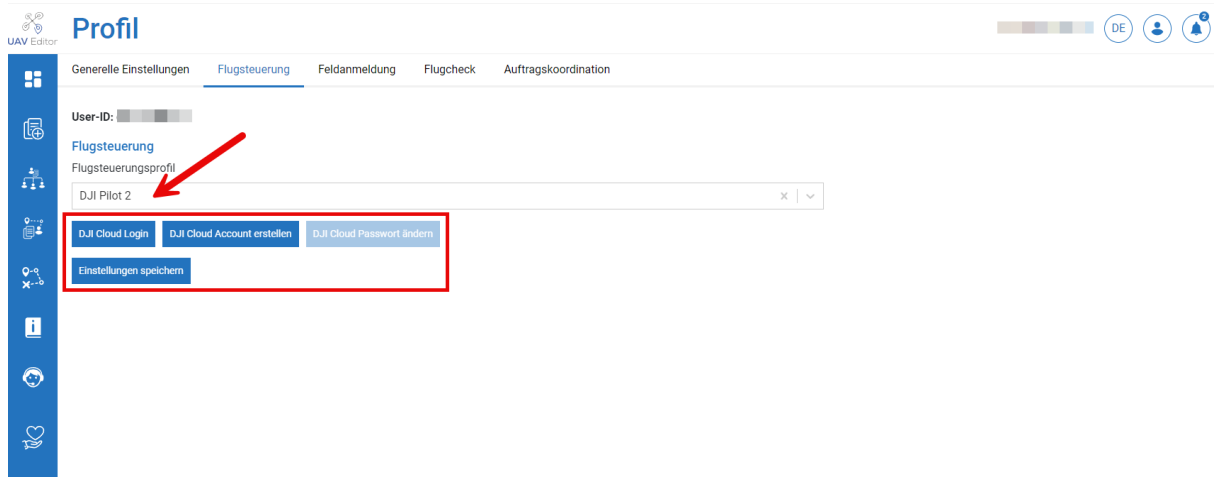


Abbildung 1: Übersicht Einstellungen DJI Cloud

1. **Im UAV Editor einloggen:** Öffne deinen Webbrowser, wie zum Beispiel Chrome, Firefox, Safari oder Edge. In der Adresszeile gibst du die Adresse `app.uaveditor.com` ein und bestätigst die Eingabe mit der Enter-Taste. Im Login-Formular gibst du deinen Benutzernamen oder deine E-Mail-Adresse und dein Passwort ein und klickst auf den Button «Login».
 2. **Einstellungen Flugsteuerung öffnen:** Im UAV Editor eingeloggt, klickst du oben rechts auf «Profil» und «Einstellungen». Anschliessend gehst du auf den Tab «Flugsteuerung» und wählst das Flugsteuerungsprofil «DJI Pilot 2» aus.
 3. **DJI Cloud Account erstellen:** Um deinen DJI Cloud Account für den UAV Editor zu erstellen, klickst du auf den Button «DJI Cloud Account erstellen». Im nachfolgenden Formular gibst du deinen gewünschten Benutzernamen und Passwort ein (diese Angaben müssen nicht mit dem UAV Editor Login identisch sein und können frei gewählt werden) und klickst auf den Button «Ok».
 4. **DJI-Cloud Login:** Die soeben erfassten Angaben kontrollierst du, indem du auf den Button "DJI Cloud Login" klickst. Bitte sichere deine Login Angaben (Benutzername, Passwort, Server-URL). Diese benötigst du später auf deiner Fernsteuerung.
 5. **Einstellungen speichern:** Klicke anschliessend auf den Button "Einstellungen speichern".
- ➔ Anschliessend stehen im Dashboard die Funktionen «DJI Cloud Upload» und «DJI Cloud» zur Verfügung.

1.2 DJI Cloud Upload

In diesem Kapitel erfährst du, wie du ein oder mehrere Felder in die DJI Cloud hochladen kannst.

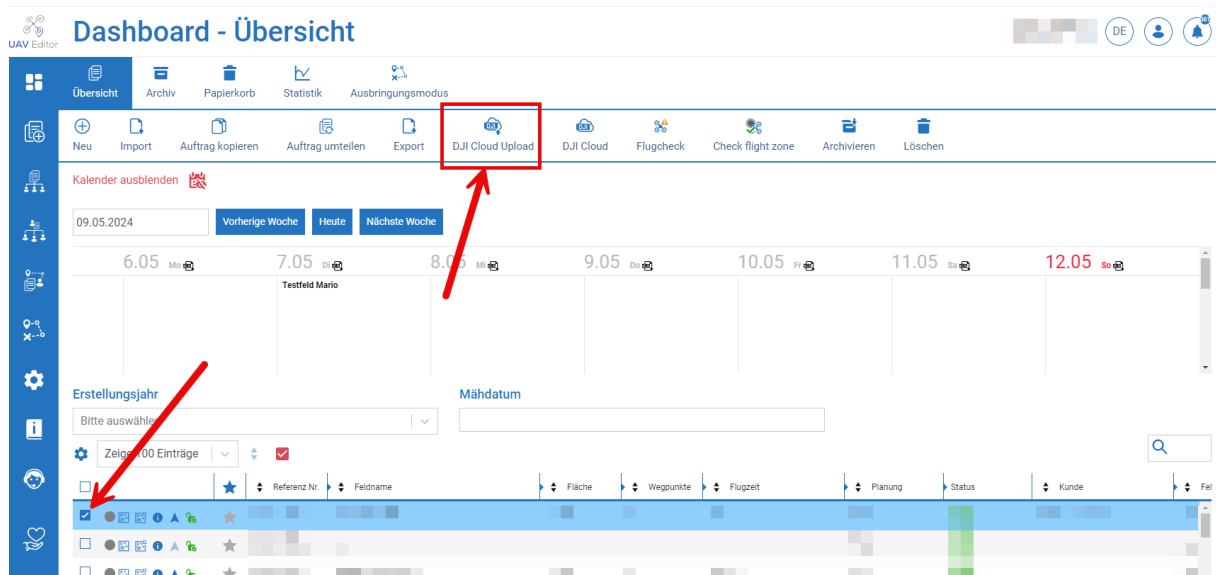


Abbildung 2: Übersicht DJI Cloud Upload

1. **Felder für Upload auswählen:** Markiere die Felder, die du in die DJI Cloud hochladen möchtest, indem du im Dashboard die entsprechende Checkbox neben jedem Feld aktivierst. *Hinweis: Nur Felder mit Wegpunkten können hochgeladen werden.*
 2. **Auf Button "DJI Cloud Upload klicken"**
 3. **Upload starten:** Wähle im daraufhin erscheinenden Popup den Button "Start Upload". Der Upload beginnt und der Status der Übermittlung wird angezeigt. Nach Abschluss der Übermittlung kann das Popup mit dem Button "Schliessen" geschlossen werden.
- ➔ Anschließend sind die hochgeladenen Felder in der DJI Cloud vom UAV Editor verfügbar.

1.3 DJI Cloud

In diesem Kapitel werden dir die Funktionen von "DJI Cloud" erklärt.

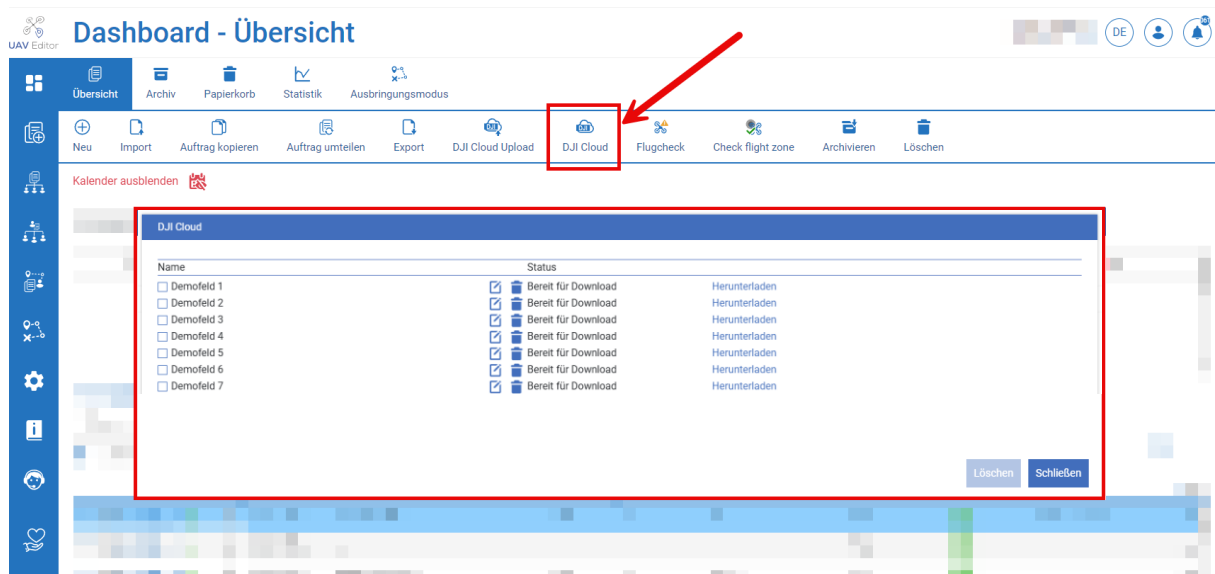


Abbildung 3: Übersicht DJI Cloud

1. **Auflistung Felder DJI Cloud:** Im Dashboard auf den Button "DJI Cloud" klicken. Im daraufhin erscheinenden Popup werden dir die in der DJI Cloud vorhandenen Felder aufgelistet.
2. **Feldname editieren:** Der Feldname kann bearbeitet werden, indem du auf den Button "Editieren" klickst, den Namen anschliessend änderst und die Änderungen mit dem Button "Speichern" bestätigst.
3. **Feld(er) löschen:** Ein einzelnes Feld kannst du löschen, indem du rechts vom Feldnamen auf den Button „Löschen“ klickst und die anschliessende Rückfrage mit „Ja“ bestätigst.
Mehrere Felder löschst du, indem du die entsprechenden Checkboxes markierst, anschliessend unten auf „Löschen“ klickst und die Löschanfrage mit „Ja“ bestätigst.
4. **Feld herunterladen:** Um ein Feld aus der DJI Cloud in den UAV Editor zu laden, klicke auf den Button "Herunterladen".

2 DJI Pilot 2

Im Kapitel «DJI Pilot 2» werden die Funktionen in DJI Pilot 2 auf der Fernsteuerung beschrieben:

2.1 Login DJI Cloud auf der Fernsteuerung

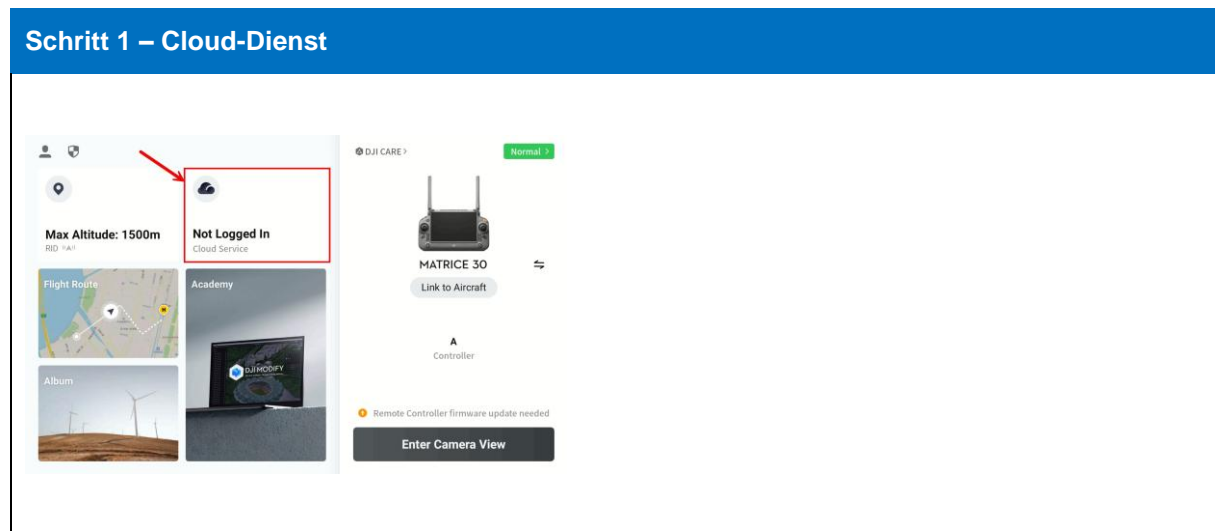
In diesem Kapitel erklären wir dir, wie du die DJI Cloud auf deiner Fernsteuerung öffnest.

1. **Fernsteuerung einschalten und DJI Pilot 2 starten:** Schalte deine DJI Fernsteuerung ein und warte, bis DJI Pilot 2 gestartet ist. Stelle sicher, dass die Fernsteuerung eine Internetverbindung hat, beispielsweise über WLAN oder einen Dongle.
2. **Login Cloud:** Tippe in der DJI Pilot 2 Übersicht auf "Cloud-Dienst – nicht angemeldet" und anschließend auf "Open Platforms".

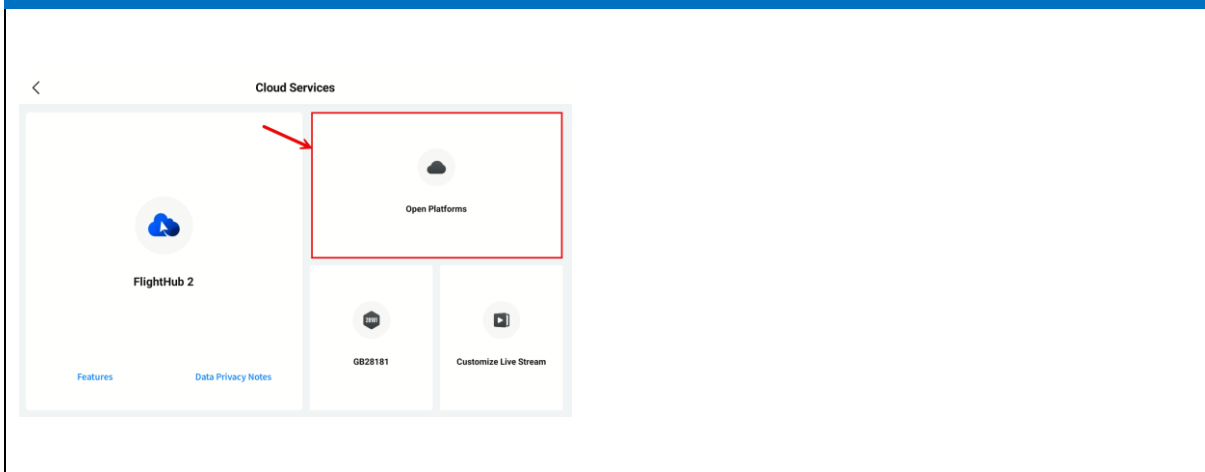
Gib dann die URL <https://dji-cloud.uaveditor.com/pilot-login> in die Adresszeile des "Servers" ein und bestätige mit "Verbinden". Im daraufhin angezeigten Login-Formular gibst du deinen Benutzernamen und dein Passwort ein, die du zuvor unter "Erste Schritte" erstellt hast, und klickst auf den Button „Login“.

- ➔ Anschliessend bist du in der DJI Cloud des UAV Editors eingeloggt und kannst die verfügbaren Funktionen nutzen.

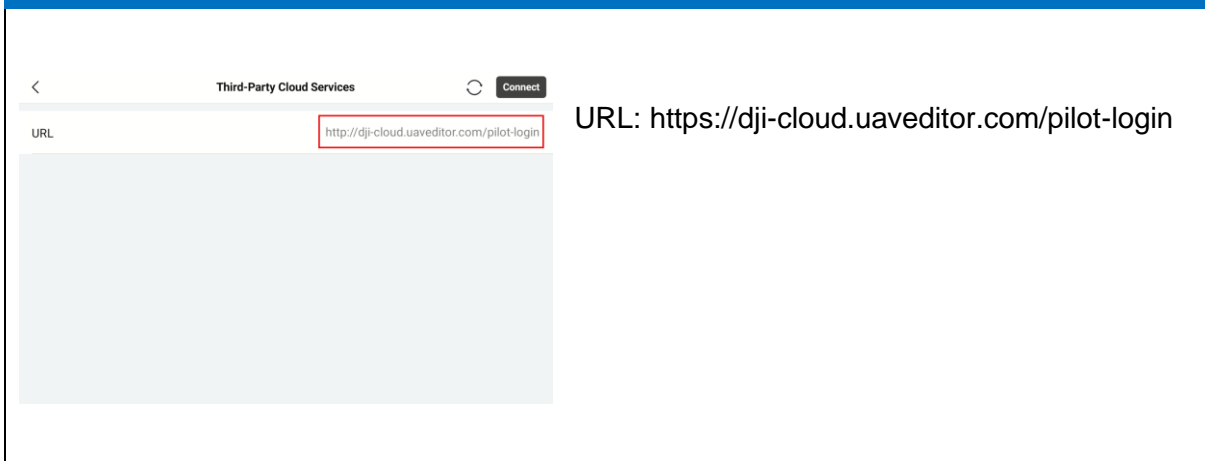
Hinweis: Nachdem du dich eingeloggt hast, kannst du den Status der Services einsehen, indem du auf deinen Benutzernamen klickst. Im Seitenmenü werden dir die verschiedenen Services sowie deren aktueller Status angezeigt. Alle Services, ausser „Live“ und „Media“, sollten aktiviert sein.



Schritt 2 – Open Platforms

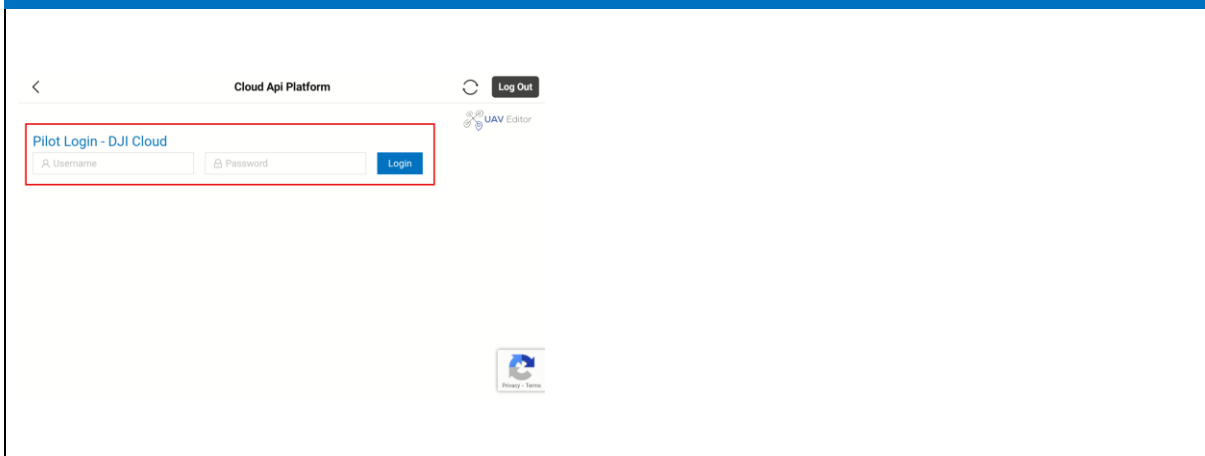


Schritt 3 – Server URL

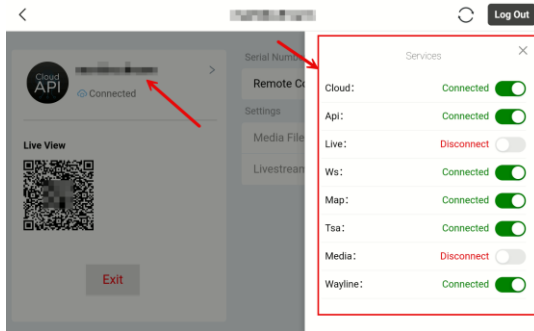


URL: <https://dji-cloud.uaveditor.com/pilot-login>

Schritt 4 – Login



Übersicht Services – Check

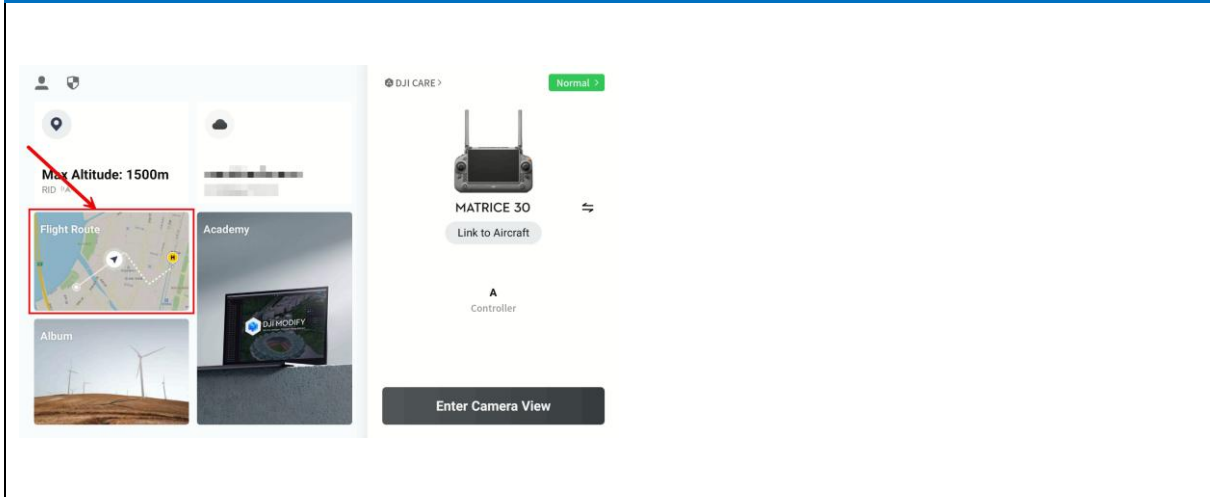


2.2 DJI Cloud Übersicht laden

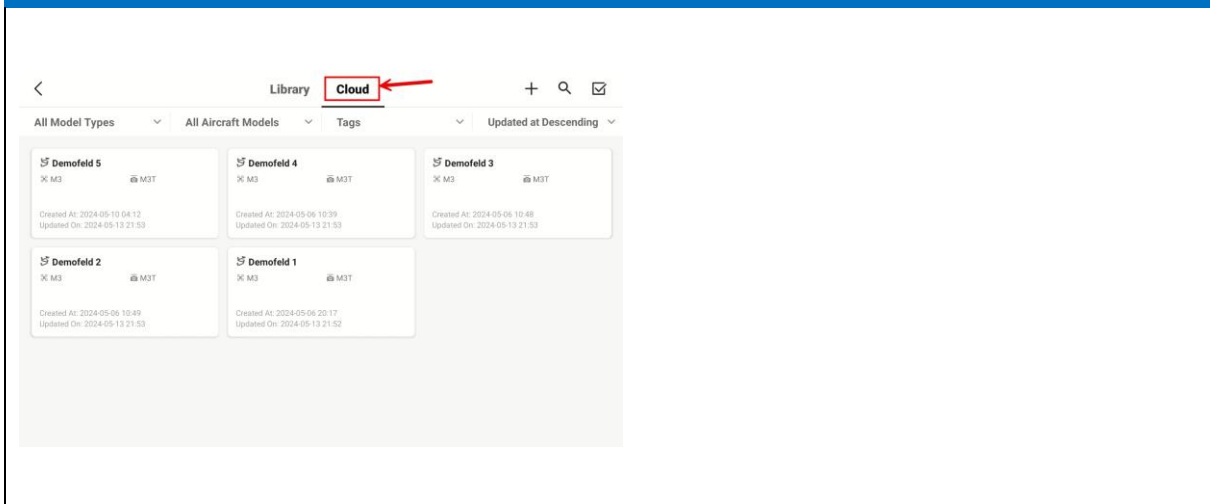
Mit der Cloud-Funktion kannst du direkt von deiner Fernsteuerung aus auf deine Felder in der Cloud zugreifen und sie herunterladen oder hochladen.

In der DJI Pilot 2 Übersicht tippst du auf „Flugroute“ und anschliessend auf den Reiter „Cloud“. Dort wird eine Liste deiner in der DJI Cloud gespeicherten Felder angezeigt, die du nach verschiedenen Parametern sortieren kannst.

Schritt 1 – Flugroute



Schritt 2 – Cloud Übersicht



2.3 Felder herunterladen

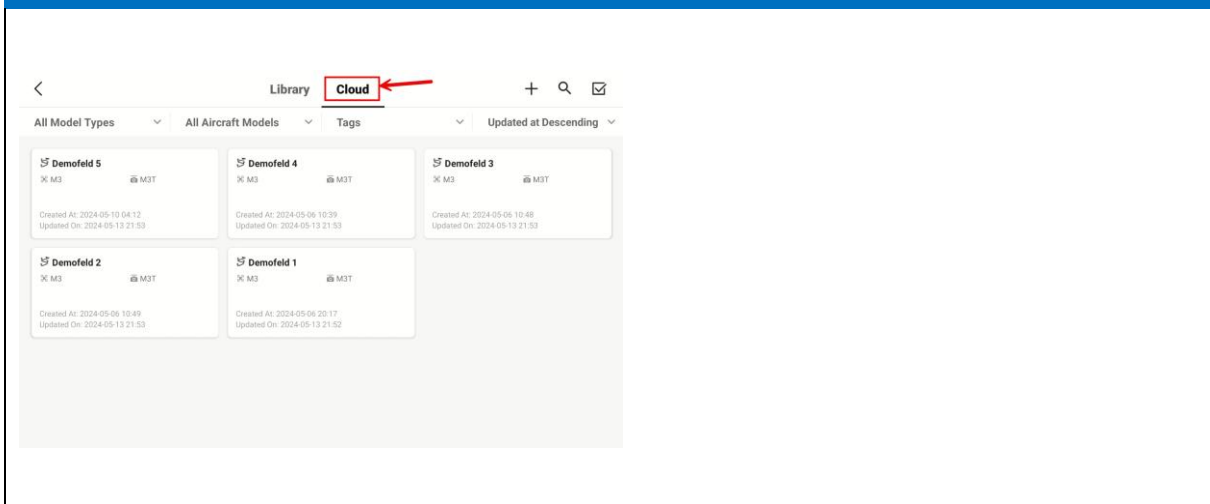
Felder, die sich in der Cloud befinden, kannst du direkt ansehen und laden, indem du auf das gewünschte Feld tippst. Möchtest du ein oder mehrere Felder in die lokale Bibliothek herunterladen, halte deinen Finger auf einem Feld, bis die Bulk-Funktion aktiviert wird. Anschliessend kannst du ein oder mehrere Felder gleichzeitig mit der Checkbox auswählen. Nachdem du die gewünschten Felder markiert hast, tippe unten rechts auf den Button „Herunterladen“.

Wichtiger Hinweis

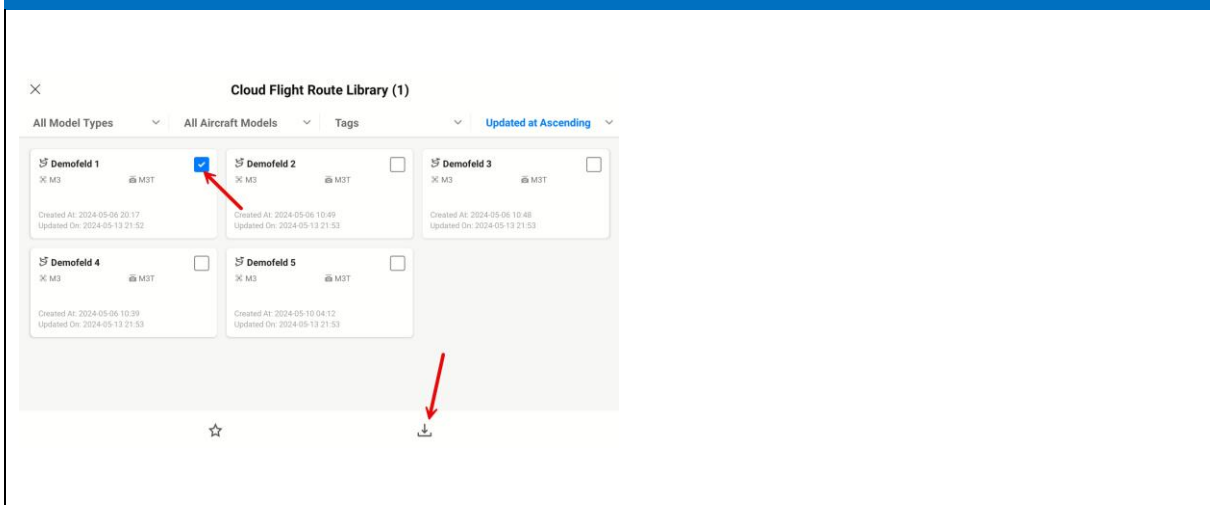
DJI Pilot 2 unterstützt derzeit weder die automatische Erstellung von Vorschaubildern in der Bibliothek noch die vollständige Generierung der Flugmissionsdatei beim Herunterladen aus der Cloud.

Lösung: Um das Vorschaubild zu erstellen und die Flugmission für die Drohne korrekt zu verarbeiten, öffne das Feld kurz, klicke auf „Editieren“ (Stift), ohne etwas zu ändern, und speichere es dann ab. Dieser Vorgang erzeugt und speichert sowohl das Vorschaubild als auch die korrekte Flugmissionsdatei.

Schritt 1 – Cloud Übersicht



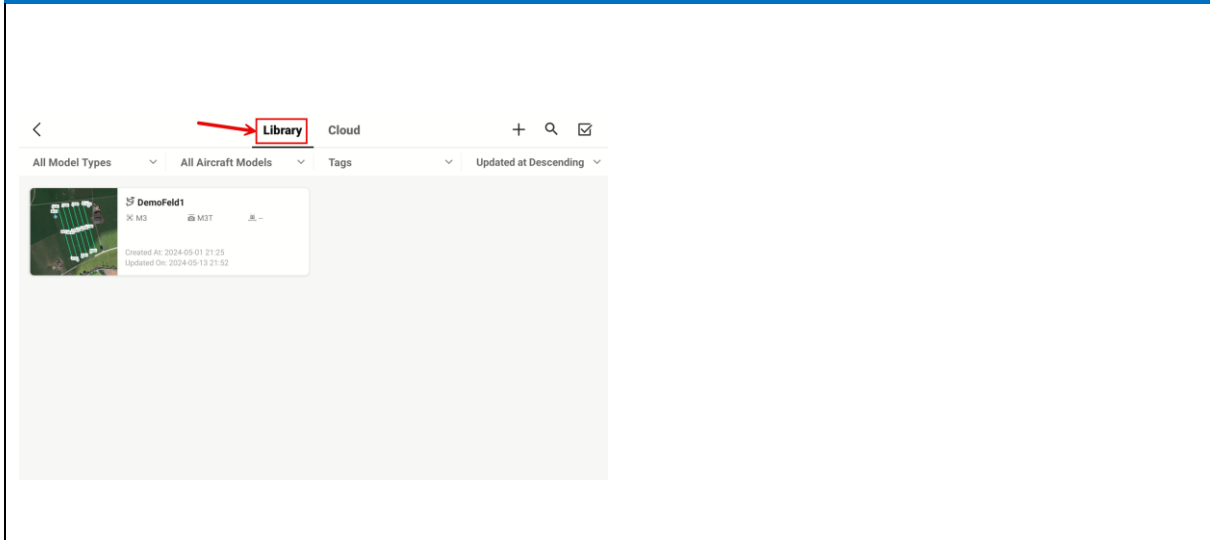
Schritt 2 – Felder herunterladen



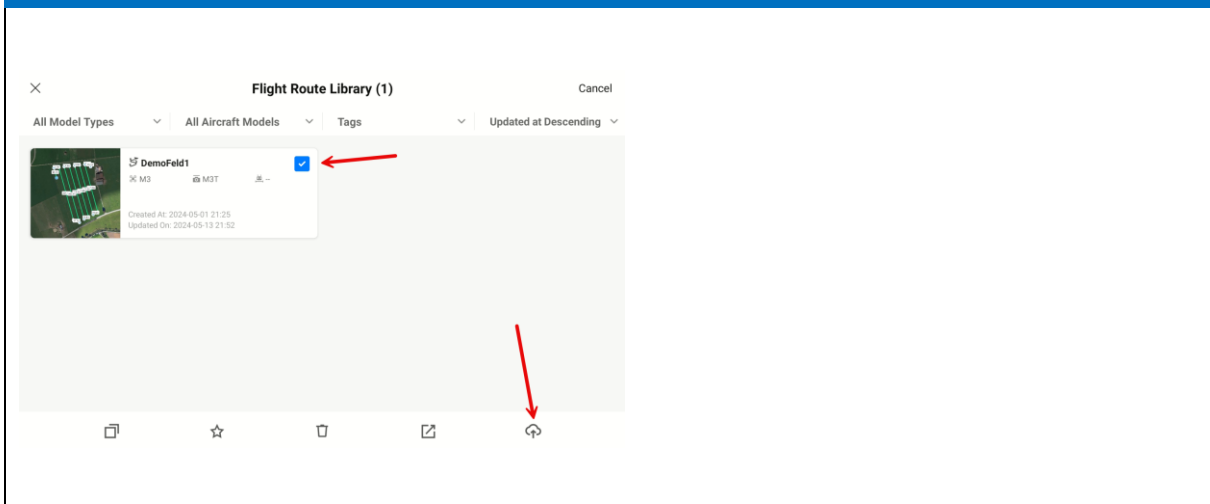
2.4 Felder hochladen

Um Felder aus deiner lokalen Bibliothek in die DJI Cloud hochzuladen, tippe und halte deinen Finger auf einem Feld, bis die Bulk-Funktion aktiviert wird. Anschliessend kannst du ein oder mehrere Felder gleichzeitig mit der Checkbox auswählen. Nachdem du die gewünschten Felder markiert hast, tippe unten rechts auf den Button „Hochladen“.

Schritt 1 – Bibliothek öffnen



Schritt 2 – Felder in Cloud hochladen



3 PinPoint Navigator / Live View

Im Kapitel «PinPoint Navigator / Live View» werden die Funktionen auf dem Smartphone beschrieben:

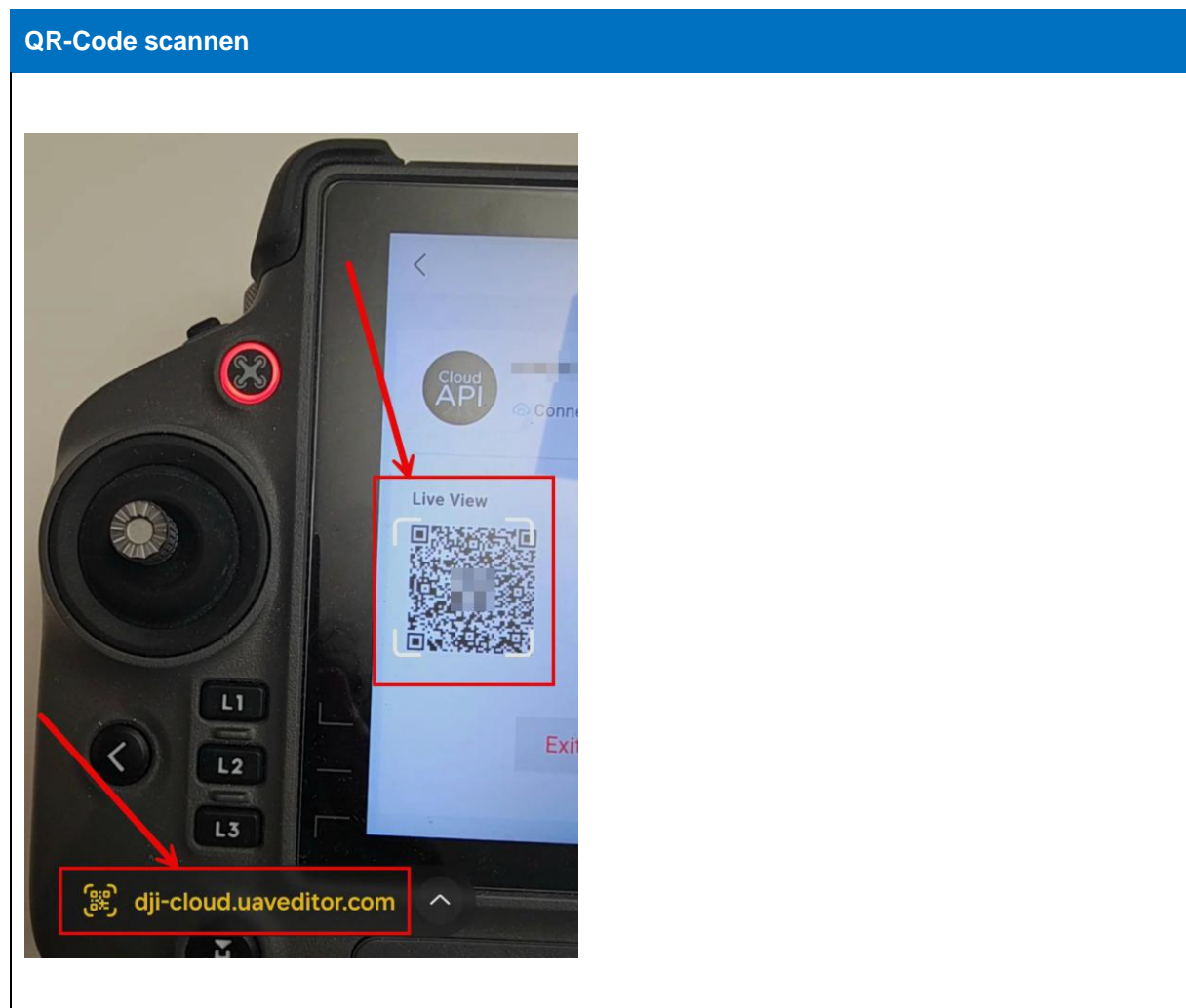
3.1 Kurzbeschreibung PinPoint Navigator

Mit der PinPoint Navigator / Live View-Funktion kannst du die vom Piloten gesetzten PinPoints in Echtzeit mit anderen Personen, wie zum Beispiel Helfern, teilen. Sie können diese PinPoints auf ihrem Smartphone oder Tablet verfolgen und mit Hilfe einer Navigationsunterstützung anlaufen.

3.2 PinPoint Navigator / Live View öffnen

Um den PinPoint Navigator / Live View zu öffnen, scanne den QR-Code, der nach dem Einloggen in die DJI Cloud des UAV Editors angezeigt wird, mit der Kamera deines Smartphones. Tippe anschliessend auf den angezeigten Link. Der PinPoint Navigator / Live View öffnet sich direkt im Browser deines Smartphones.

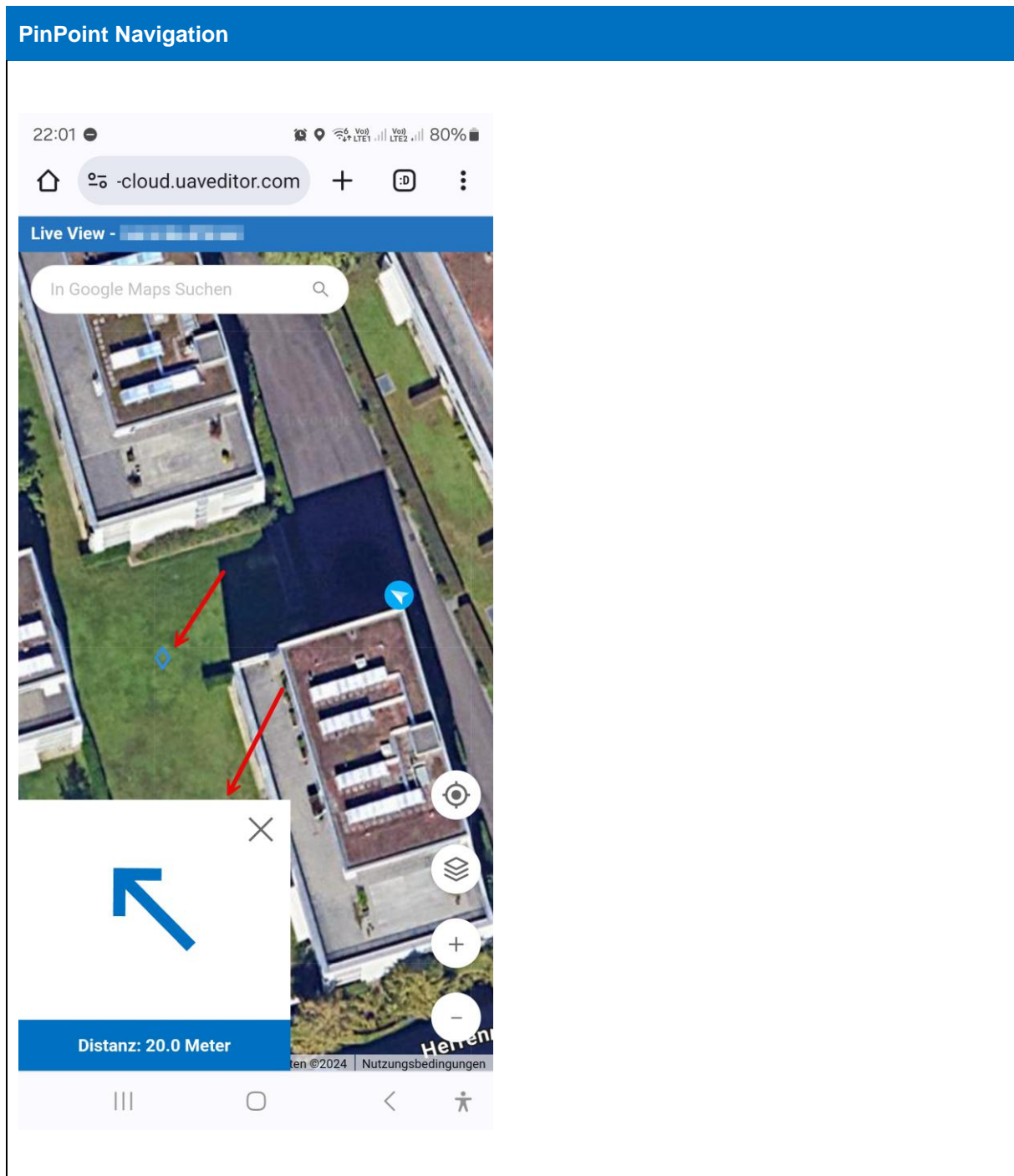
- **Gültigkeit des QR-Codes:** Ein QR-Code ist 7 Tage gültig. Danach muss der neu generierte QR-Code gescannt werden.
- **Reset Token:** Mit dem Button „Reset Token“ kann direkt ein neuer QR-Code erstellt werden. Alle vorherigen QR-Codes für die Live View verlieren dadurch ihre Gültigkeit.



3.3 PinPoint mit Navigation anlaufen

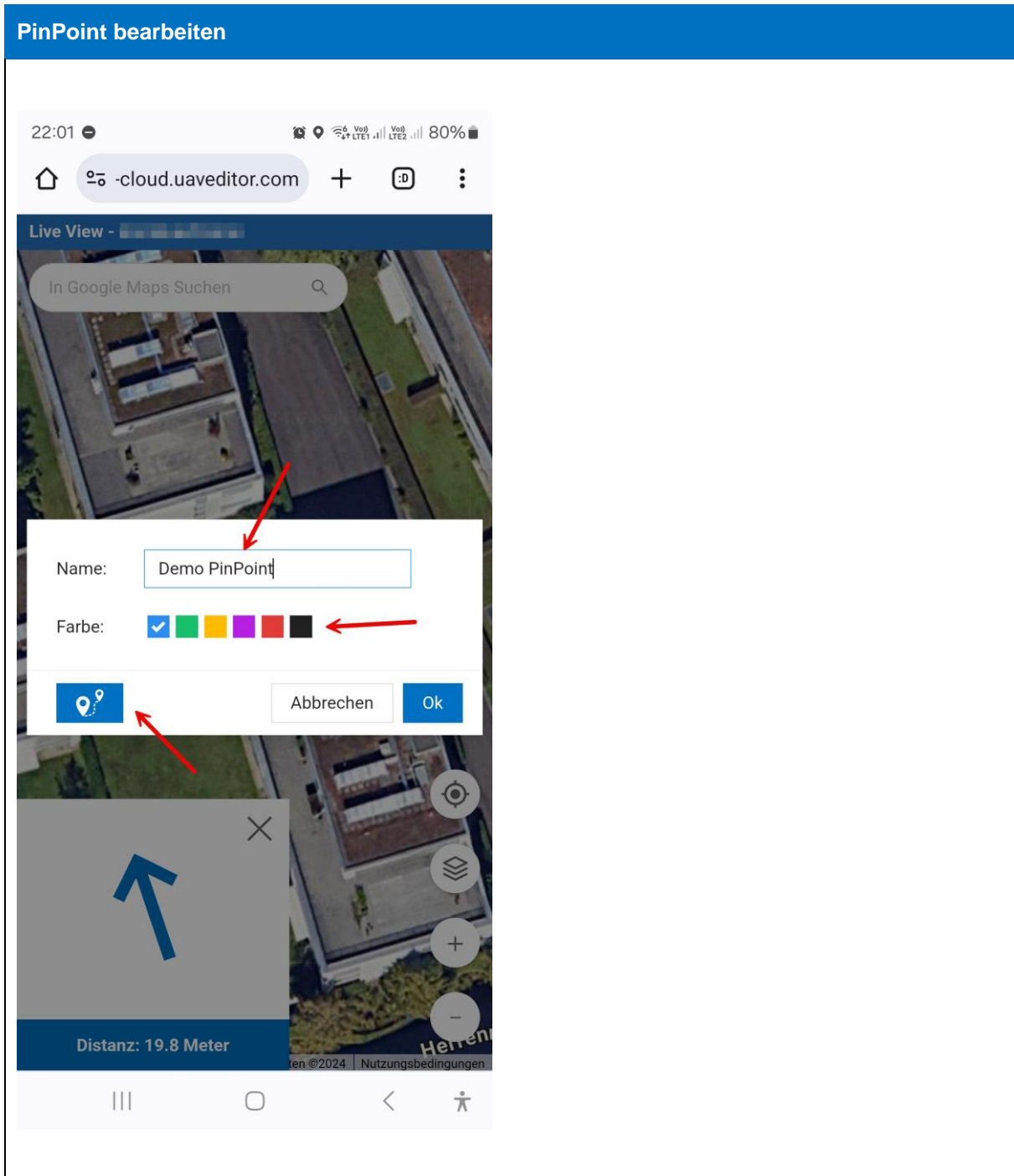
Tippe auf der Karte einen beliebigen PinPoint an. Im daraufhin erscheinenden Popup kannst du die Navigation starten, indem du auf der linken Seite den Button "Route" wählst. Ein Pfeil zeigt dir die Laufrichtung an, und darunter wird die Distanz zum PinPoint angezeigt. Die Navigation kannst du beenden, indem du auf das "X" beim Navigationspfeil tippst.

Hinweis: Vergewissere dich, dass dein Kompass kalibriert ist.



3.4 PinPoint bearbeiten

Tippe auf der Karte einen beliebigen PinPoint an. Im daraufhin erscheinenden Popup kannst du die Farbe und den Namen ändern. Bestätige die Änderungen mit "Ok" oder brich den Vorgang mit "Abbrechen" ab.



4 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Im Kapitel «4 Häufig gestellte Fragen (FAQ)» beantworten wir die gängigsten Fragen.

Welche Drohnen werden unterstützt?

Auf der Fernsteuerung muss die DJI Pilot 2 App installiert sein. Zu den kompatiblen Modellen zählen: DJI Mavic 3 Enterprise Serie (M3E und M3T), DJI Matrice 4 Serie (M4E und M4T), DJI Matrice 30 Serie (M30 und M30T), DJI Matrice 300 RTK

Die Mavic 2 Enterprise Advanced (M2EA) gehört zur älteren Generation und wird von DJI Pilot 2 nicht unterstützt.

Was kann ich tun, wenn sich der Service „Cloud“ in der „Übersicht Services“ nicht aktivieren lässt?

Neuanmeldung in der DJI Cloud: Melde dich in der DJI Cloud ab und anschliessend wieder an.

Netzwerkverbindung prüfen: Es ist möglich, dass dein WLAN bestimmte Ports blockiert. Testweise kannst du dein Gerät mit einem mobilen Hotspot deines Smartphones verbinden, um zu überprüfen, ob das Problem dadurch behoben wird.

Der Upload-Balken bleibt stehen, wenn ich die Flugmission auf die Drohne laden möchte. Was kann ich tun?

DJI Pilot 2 unterstützt derzeit weder die automatische Erstellung von Vorschaubildern in der Bibliothek noch die vollständige Generierung der Flugmissionsdatei beim Herunterladen aus der Cloud.

Lösung: Um das Vorschaubild zu erstellen und die Flugmission für die Drohne korrekt zu verarbeiten, öffne das Feld kurz, klicke auf „Editieren“ (Stift), ohne etwas zu ändern, und speichere es dann ab. Dieser Vorgang erzeugt und speichert sowohl das Vorschaubild als auch die korrekte Flugmissionsdatei.

Was sollte ich beim Setzen der PinPoints beachten?

Die M30T ermöglicht mit dem Laser das direkte Anvisieren des Wärmepunkts, bevor der PinPoint gesetzt wird. Bei der M3T ohne Laser muss die Drohne exakt über dem Wärmepunkt positioniert sein, die Kamera senkrecht nach unten gerichtet (-90° überprüft) und das Fadenkreuz präzise auf den Wärmepunkt ausgerichtet werden, bevor der PinPoint gesetzt wird.

Welchen Browser empfehlen wir für den PinPoint Navigator / Live View?

Wir empfehlen die Nutzung von Google Chrome für die beste Kompatibilität und Leistung.

Wo werden meine DJI Cloud-Daten gespeichert?

Unsere Server befinden sich in Deutschland bei einem deutschen Hoster und laufen auf unserer eigenen Infrastruktur. Dadurch gewährleisten wir die vollständige Einhaltung der europäischen Datenschutzbestimmungen (DSGVO).